

Kirchengeräte: Kelch; Silber, vergoldet; 26 cm hoch; Fuß modern; Cuppa in Silberkorb mit Engeln und drei ovalen Reliefs aus der Passion. Freistempel und Wiener Punze von 1702 und Marke *I. F.* in breitovalem Felde.

Kirchengeräte.  
Kelch.

Monstranz: Kupfer und Messing; 63 cm hoch; der Fuß mit Flachreliefmedaillons mit Szenen aus der Passion und vegetabilischen Ornamenten; Ostensorium mit Weinguirlanden und Strahlenkranz; oben Figur Gott-Vaters unter Draperie und Baldachin, seitlich die Hl. Florian und Maximilian, unten in Hochrelief Immakulata und die Taube. Unechte Steine. Innen am Fußrande Inschrift: *Anton Kornpichler in Waldhausen, 1819.*

Monstranz.

Ziborium: Silber, getrieben; am Fuße Fruchtschnüre, am Nodus und Korbe Cherubsköpfchen; an letzterem noch drei Ovalmedaillons mit Schweiß Tuch, Dornenkrone und Geißelsäule. Wiener Freistempel. Dem Stile nach mit dem Kelche von 1702 übereinstimmend.

Ziborium.

Kreuzpartikel: Kupfer, vergoldet; 50 cm hoch; Kreuzform. Der ovale Fuß mit vier Ausrundungen mit getriebenen Ornamenten, zwischen den Kreuzarmen Strahlen, im Kreuze zehn runde Öffnungen für die Reliquien in ornamentaler Rahmung von ungleicher Größe. Ende des XVIII. Jhs.

Kreuzpartikel.

Schmiedeeiserner Wandleuchter: Kerzenträger mit stachligem Rankenwerke. In der Mitte in Oval: 17 A. S. 78.

Wandleuchter.

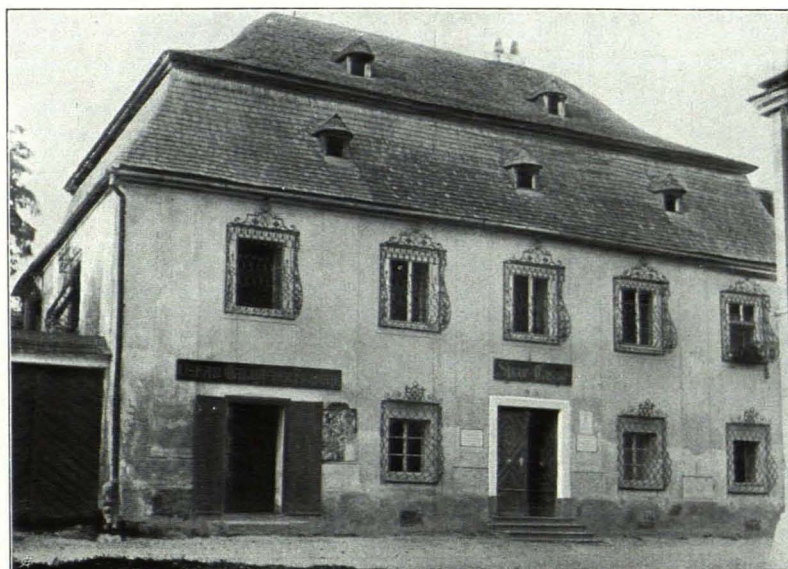


Fig. 148 Persenbeug, Gemeindehaus (S. 144)

Pfarrhof: Gemälde; Öl auf Leinwand; Kruzifixus; bezeichnet: *Karl Hofbauer pinx. 1855.* Privatbesitz des Herrn Pfarrers Karl Speiser.

Pfarrhof.

Einige von dem gegenwärtigen Besitzer in den letzten Jahrzehnten gesammelte Gemälde:

1. Öl auf Leinwand; 147 × 115; das Gastmahl des Belsazar, Daniel die Inschrift an der Wand erklärend.
2. Pendant dazu; der reiche Prasser beim Mahle. Interessante, österreichische Bilder, um 1740; mit niederländischen Anklängen.
3. 50 × 63; die Versuchung Christi, in Landschaft.
4. Pendant dazu; Jesus als guter Hirte, in Landschaft; österreichisch. Österreichischer Landschaftler des XVIII. Jhs. in der Richtung des F. Ferg.
5. 68 × 95; Maria mit dem Jesukinde, Halbfiguren. Gutes österreichisches Bild in der Richtung des Barth. Altomonte.

Die Bilder 1, 2 und 5 aus dem Nachlasse des 1876 verstorbenen Pfarrers Johann Hörstler-Waidhofen a. d. Ybbs, die Bilder 3 und 4 aus dem Nachlasse des Pfarrers Franz Neußer-Hafnerbach.

6. Hl. Antonius; österreichisch; zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

7. Aquarell auf Papier; 14 × 18; hl. Bruno im Gebete, Halbfigur; bezeichnet: *S. P. Bruno Fund. ord. Cart.* (wahrscheinlich aus Gaming).

Bildstöcke: 1. Aufgang zum Schlosse; Statue des hl. Johannes Nepomuk; Stein; über viereckigem Sockel; erste Hälfte des XVIII. Jhs.

Bildstöcke.